



Gemeindeverwaltung in der Mehrzweckanlage  
Finanzverwaltung / Gemeindeschreiberei  
Einwohnerkontrolle / Staatssteuerregister

Tel. 032 675 34 44  
Fax 032 675 93 28

### Öffnungszeiten

Montag	09.00 - 11.00 Uhr	
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	16.30 - 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr	13.30 - 16.00 Uhr

Homepage: [www.halten.ch](http://www.halten.ch) / E-Mail: [gemeinde@halten.ch](mailto:gemeinde@halten.ch)

# Infoblatt Nr. 51

Winter 2013 / 14



## Steuerguthaben unserer Gemeinde

Auf Ende November wird die dritte Rate für den Vorbezug der Gemeindesteuern pro 2013 zur Zahlung fällig. Dies gibt Anlass zu einem kurzen Blick auf die Steuerguthaben der Gemeinde. Ende 2012 wurden in unserer Bestandesrechnung (Bilanz) Steuerguthaben von total rund Fr. 750'000.00 ausgewiesen. Dies ist im Verhältnis zu unsern Nachbargemeinden Kriegstetten (Fr. 837'000.00 und insbesondere Oekingen (Fr. 450'000.00) ein doch sehr hoher Betrag. Der Grund dafür liegt insbesondere darin, dass viele Leute die Vorbezugsraten nicht oder nur teilweise bezahlen. Sie müssen dementsprechend mit Verzugszinsen belastet werden. Damit ergibt sich eine Gleichstellung mit den Personen, die pünktlich bezahlen. Die Ausstände enthalten aber immer ein gewisses Delkreder-Risiko (Ausfall-Risiko).

Den Personen, die ihre Vorbezugsraten und Schlussabrechnungen pünktlich bezahlen, gebührt unser grosser Dank.

Alle andern bitten wir, die Ausstände möglichst bald „aufzuholen“. Für überfällige Steuerbeträge unterhält unsere versierte Finanzverwalterin ein sehr strenge Inkassomassnahmen. Dementsprechend muss unsere Gemeinde nur verhältnismässig kleine Beträge abschreiben.

Euer Gemeindepräsident

Eduard Gerber



## Aus der Geschichte von Halten (aus dem Buch „Die Menschen Die Gemeinde Die Mühle von Halten“ von P. Kaiser)

### Wie Halten zu seinem Namen kam

Der Name Halden/Halten ist eine Flurbezeichnung für Abhänge und Berglehnen, welche besonders im schweizerischen Voralpengebiet häufig vorkommt. Im grossen Besitzverzeichnis von Hemmann von Spiegelberg von 1450 steht unter anderem: „item das burgstal zuo Halten ob der müly und die halden dar nider, die do lit nebed dem Biblis.“<sup>1</sup>

Also hat man schon damals zwischen dem Namen des Dorfes und dem ursächlichen Flurnamen der Geländeform unterschieden. Mit dem Ausdruck Halde bezeichnete man früher den steinigen Abhang über der Oeschniederung bei Halten und Oekingen, der heute allgemein Rain heisst. So kam es dazu, dass die Burgleute der frühen Holzburg auf dem Rain wegen der Lage Ritter von Halten hiessen. Als erster dieser Familie ist im Jahr 1201 Notker von Halten erwähnt. Mit ihm beginnt die urkundliche Geschichte von Halten. Er dürfte vermutlich auch der erste Besitzer und vielleicht sogar Erbauer des Turms von Halten gewesen sein.

<sup>1</sup> Familienarchiv von Roll-Staatsarchiv Solothurn



## Weihnachtsbaum

Jedes Jahr zum 1. Advent steht auf der Gemeindewiese ein Weihnachtsbaum und erfreut uns am Abend mit seinem Lichterglanz.

Doch weder Christkind, noch Samichlaus sind verantwortlich dafür. Es sind Einwohner von Halten die dafür besorgt sind. Der Baum selber wird von der Bürgergemeinde gespendet. Die Firma Flury und Emch stellt kostenlos einen Teleskopkladder zur Verfügung, damit der Baum gestellt und mit den Kerzen geschmückt werden kann. Zwei bis drei engagierte Männer aus Halten übernehmen gratis die Arbeit, die Lichterkette am Baum zu montieren.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich für ihre geleisteten Dienste. **Der Gemeinderat**



## Neue Verkaufsstelle Gemeinde Tageskarten SBB

Ab 1. Dezember 2013 übernimmt die Drogerie Kilchenmann AG, Haltenstrasse 16, Kriegstetten den Verkauf bzw. die Herausgabe der Gemeinde Tageskarten SBB.

Die Reservation der Karten kann wie bis anhin über das Internet [www.halten.ch](http://www.halten.ch) - GA Tageskarte getätigt werden. Die Karten können zum Einheitspreis von CHF 40.-/Karte während den Ladenöffnungszeiten (Mittwochnachmittag geschlossen) gegen Barzahlung bezogen werden.

Das Last Minute-Angebot wird per 30. November 2013 aufgehoben.





**Pro Juventute Elternbriefe**

Die Geburt eines Kindes ist ein einzigartiges Ereignis und verändert den Alltag seiner Eltern wesentlich. Jetzt gilt es für die Eltern sich neu zu orientieren. Die Pro Juventute Elternbriefe begleiten die Eltern in ihrer anspruchsvollen Aufgabe mit Informationen zu Pflege, Ernährung, Entwicklung und Erziehung während der ersten sechs Lebensjahre des Kindes von dessen Geburt bis zum Schulanfang.

Mit den Broschüren bekommen die Eltern wichtige Informationen zum richtigen Zeitpunkt. Während des ersten Lebensjahres erhalten die Eltern 13 Broschüren inklusive einer Sammelbox. Während dem 2. und 3. Lebensjahr sind es je 10 Broschüren mit einer Sammelbox und zum 4. / 5. und 6. Lebensjahr gehören je 12 Broschüren mit Sammelboxen zum Angebot.

Als familienfreundliche Gemeinde übernimmt Halten die Kosten für die Elternbriefe vom 1. bis zum 3. Lebensjahr bei allen Erstgeborenen, wenn die Eltern es wünschen.

Falls also in Halten wohnen, ihr erstes Kind noch unter drei Jahren ist, oder sie ein Kind erwarten und die Pro Juventute Elternbriefe gerne bekommen würden, melden Sie dies bitte bei der Gemeindeverwaltung an der Dorfstrasse 7 in Halten. (Tel. 032 675 34 44)



**Brot backen im Ofenhäuschen**

Jeden Mittwoch trifft sich in Halten schon seit fast 40 Jahren eine kleine Gruppe, um frisches Brot im Ofenhäuschen des Turmmuseums zu backen. Ein Besonderheit des Ofens ist, er hat keinen Kamin. Der Rauch entweicht im hinteren Bereich aus zwei Löchern ins Häuschen und von da durchs Dach nach aussen. In früheren Zeiten war das Brotbacken im Ofenhäuschen noch wesentlich begehrt. Vier verschiedene Gruppen, darunter auch Leute aus der näheren Umgebung, haben sich aktiv beteiligt. Der Ursprung des Backens fand sich im Jahr 1978 bei einem Turmfest. Dabei wurde vorgebackenes Brot von einer Bäckerei für den Anlass im Ofenhäuschen fertig gebacken.

Am Brotbacktag ist um 6.30 Uhr in der Früh Arbeitsbeginn für die Person, welche den Ofen anfeuert. Diese Aufgabe wird momentan abwechslungsweise von Luise Kröber und Christian Wyss übernommen. Luise Kröber ist diesbezüglich ein absoluter Profi. Sie ist schon seit den Anfängen dabei und Mitbegründerin des „Brotbackens“. Neben Luise Kröber war Hedwig Thut die zweite Frau, die diese Aktivität begründet hat. Luise Kröber hat früher im Ofenhäuschen auch Brotback-Kurse gegeben.

Je nach Jahreszeit braucht es zum Anfeuern 1 - 1 ½ „Wedele“ Holz. Das verwendete Holz besteht vorwiegend aus Nadelholz. Zwei Stunden später wird das noch glimmende Holz von den Schamottesteinen entfernt. Diese werden anschliessend mit einem feuchten, selbstgefertigten Reisigbesen aus Weisstannenzweigen abgewischt. Die Temperatur der Schamottesteine wird mit einer Handvoll Mehl geprüft. Wird das Mehl sofort dunkel, sind die Steine noch zu heiss und sie müssen nochmals mit mehrmaligem feuchtem Abwischen etwas abgekühlt werden.

Um 8.30 Uhr trifft der Rest der Gruppe mit ihren vorbereiteten Teigen ein. Im Ofen hat es Platz für ca. 24 kg Brot, was etwa 15 kg Mehl entspricht. Da der Ofen selber nicht ganz dicht ist, ist die Luftfeuchtigkeit im Ofen ideal und es braucht nicht unbedingt ein zusätzliches Gefäss mit Wasser. Während gut 1 ¼ Stunden wird das Brot nun sich selbst überlassen und gebacken. Um 10.00 Uhr kommen die frischen, wunderbar duftenden Brote aus dem Ofen und werden von ihren Besitzern wieder abgeholt.

Sogar der Bundesrat kam im Jahr 1994 in den Genuss von frischem Haltner Holzofenbrot. Anlass dazu war das Präsidentschaftsjahr des Bundesrates Otto Stich.

Der leere Ofen wird gleich wieder für das nächste Mal vorbereitet. Das Anfeuerholz kommt hinein, so ist es bis zur nächsten Woche schön trocken. Zum Anfeuern finden übrigens die ausgedienten Weihnachtsbäume der Gemeinde eine sinnvolle Verwendung.



**Termine Dezember - Februar**

Musikgesellschaft Kriegstetten		Abfuhr/Häckseln (Weihnachtsbäume gratis)	21. Jan.
Jubilareneier, MZA Kriegstetten	12. Dez.	Papiersammlung durch Schule	06. Feb.
Samariter Blutspende, MZA Kriegstetten	08. Jan.	Abfuhr/Häckseln	25. Feb.
17.30 - 20 Uhr		Schnitzelbänke, Clubhaus HSV	28. Feb.
Seniorenhöck, HSV-Clubhaus, 14.00 Uhr	15. Jan.	DÄÄ ALASS, Clubhaus HSV	01. März
Kartonsammlung	09. Jan.	Abfuhr/Häckseln	18. März

**Vorankündigung Termine**

Kreisschule HOeK Rechnungs-GV 28. Mai